

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz**

Band (Jahr): - **(2018)**

Heft 4

PDF erstellt am: **08.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>



# Hand in Hand zum Wohle der Patienten

Die Topwell Apotheke Zuchwil und die Spitex-Dienste Zuchwil verbindet eine enge und freundschaftliche Zusammenarbeit. Die Spitex kann sich auf die Therapiesicherheit verlassen und profitiert von der Qualitätssicherung und Effizienzsteigerung.

## Topwell, in welchen Bereichen arbeiten die Topwell Apotheke Zuchwil und die Spitex-Dienste Zuchwil zusammen?

**Beatrice Zwicky-Keel:** Die Spitex bestellt täglich Medikamente und Verbrauchsmaterial per Fax bei uns. Bestellungen bearbeiten wir aufmerksam und vergleichen diese mit der Historie im Patientendossier. Wir überprüfen Interaktionen und mögliche Kontraindikationen und erkundigen uns über allfällige Therapieanpassungen. Anschliessend beschriften wir die Medikamentenpackungen mit dem Patientennamen. Damit die Spitex Bestellungen direkt an die jeweiligen Personen übergeben kann, packen wir diese in angeschriebene Säckli ab.

## Weshalb ist diese Zusammenarbeit so erfolgreich?

**Patricia Häberli:** Die Apotheke bietet uns einen absolut zuverlässigen Dienst an. Wir erhalten die bestellten Medikamente und das Verbandmaterial noch am gleichen Tag an den Stützpunkt oder direkt zum Patienten. Der mobile Kunde kann die Medikamente zur vereinbarten Zeit auch selbst in der Apotheke abholen.

**Beatrice Zwicky-Keel:** Wir tauschen uns regelmässig aus und stehen in einem sehr engen Kontakt, entweder telefonisch, per Mail oder durch die kurzen Wege auch persönlich. Einmal im Jahr treffen wir uns und besprechen die weitere Zusammenarbeit.

## Was sind die klaren Vorteile für die Spitex-Dienste Zuchwil?

**Patricia Häberli:** Die prompte und direkte Lieferung an unseren Stützpunkt erspart uns den Weg in die Apotheke. Wenn bei unserer aufgegebenen Bestellung etwas unklar sein

sollte, dann ruft uns eine Mitarbeitende der Apotheke an. Die gesamte Medikamentenbestellung läuft über die Apotheke, was zur Therapiesicherheit beiträgt und gefährliche Doppelmedikationen oder Interaktionen zwischen Medikamenten verhindert. Übrigens können sich unsere Mitarbeitenden direkt bei Frau Zwicky-Keel gegen Grippe impfen lassen – wir übernehmen die Kosten dafür. Die individuelle Terminvereinbarung läuft sehr unkompliziert ab genauso wie die Rechnungsstellung.

## Sie bestellen Ihre Medikamente portioniert?

**Patricia Häberli:** Wenn ein Patient mehr als drei Medikamente einnimmt, können wir die Medikamente für ihn über die Apotheke im Medifilm beziehen. Wir und der behandelnde Arzt erhalten zur Überprüfung von der Topwell Apotheke ein aktualisiertes Medikamentenblatt per Mail. Im Gegensatz zu Medikamenten, die von Hand gerüstet werden, weisen maschinell konfektionierte Portionen praktisch keine Fehlerquote auf und sind viel günstiger.

## Wie gestaltet sich der Austausch zwischen der Topwell Apotheke und der Spitex?

**Beatrice Zwicky-Keel:** Die Kommunikation ist sehr wichtig. Wir haben einen engen Kontakt und sind bestrebt, alle offenen Fragen vor der jeweiligen Auslieferung zu klären, damit wir der Spitex die richtigen Medikamente liefern können.

**Patricia Häberli:** Bei den Telefonaten geht es praktisch immer um Rückfragen betreffend der Bestellung, bzw. um Fragen zu Medifilmtherapien.



**Patricia Häberli, dipl. Institutionsleiterin NDS, Spitexleitung der Spitex-Dienste Zuchwil (links) und Beatrice Zwicky-Keel, eidg. dipl. Apothekerin ETH, Offizinapothekerin FPH und Geschäftsführerin der Topwell Apotheke Zuchwil.**

## Haben Sie ein Beispiel, bei welchem die Therapiesicherheit durch die Zusammenarbeit optimiert wurde?

**Beatrice Zwicky-Keel:** Ein Kunde hat seine Schlafmedikamente teilweise doppelt eingenommen und ein anderes Mal ganz ausgelassen. Jetzt erhält er seine Medikamente im Medifilm portioniert – dadurch können wir seine Therapiesicherheit garantieren.

**Patricia Häberli:** Personen mit Demenz geben wir alle Medikamente, auch die von Medifilm, direkt ab, um die Therapiesicherheit zu gewährleisten.

## Können Sie die Dorf Apotheke für die Zusammenarbeit weiterempfehlen und wenn ja, warum?

**Patricia Häberli:** Natürlich und zwar zu 100 Prozent. Wir haben eine sehr angenehme, konstruktive, wohlwollende und enge Zusammenarbeit. Wir arbeiten Hand in Hand für den Patienten und für die Sache. Und dass wir offen für Neues sind, zeigt unser Projekt mit der Gripeschutzimpfung.

**TOPWELL-APOTHEKEN AG**  
Einfach besser beraten.

Telefon: 052 268 80 80, [www.topwell.ch](http://www.topwell.ch)